



Pfarrblick Augsdorf

Informationen und Neuigkeiten der Pfarre Augsdorf und Selpritsch

Voll Vertrauen in die Zukunft



Mit Glanz, Aufregung und vielen Erwartungen sind wir in das Jahr 2019 hineingegangen. Wir alle haben Vorstellungen, Träume, Hoffnungen und Wünsche für das neue Jahr. Jeder hat im Leben seine eigenen Erfahrungen. Wir erleben Freude und Sorge,

Erfolg und Misserfolg. Um unsere Ziele zu erreichen, sind auch immer wieder Hindernisse zu überwinden.

Als Christen haben wir jedenfalls die Hoffnung, dass Jesus uns auf den rechten Pfad führt. Jemand sagte einmal: "Ich weiß nicht, was die Zukunft für mich bereit hält, aber ich weiß, wer meine Zukunft in seinen Händen hält!"

Die Weisen aus dem Morgenland hatten ihre eigene Bestimmung. Sie waren nicht nur Reisende, sondern auf der Suche nach der

Wahrheit. Sie suchten den zukünftigen König. Die Weisen wussten nicht, wohin ihre lange Reise sie führen würde. Dennoch war es ihre Bestimmung den neugeborenen König zu sehen und sie haben ihre Lebensaufgabe erfüllt. Auch in unserem Leben begegnen wir Christus auf verschiedenste Weise und im Umgang mit unseren Mitmenschen.

Die Weisen nahmen eine weite Reise auf sich, um das Jesuskind mit wertvollen Geschenken zu erfreuen.

Herzensbildung, wirtschaftliches Wohlergehen und soziale Gerechtigkeit können wir der Gesellschaft schenken. Ein Obstbaum verlässt seinen Platz nicht und schickt seine Früchte dennoch in die ganze Welt. Wir sind dazu aufgerufen fruchtbringend zu sein, sei unser Beitrag klein oder groß.

Machen wir das Beste aus unserem Leben und überlassen wir den Rest getrost unserem Schöpfer!

Euer Pfarrer *Suresh Meriga*



Mit Dankbarkeit erinnere ich mich an euch alle, die ihr die ganze Advent- und Weihnachtszeit für die Pfarre Augsdorf und Selpritsch bei folgenden Ereignissen im Einsatz wart:

Rorate mit Frühstück

Vorbereitung der Krippe und Christbaum uvm



Danke auch an alle, die bei der Vorbereitung der Kindermette beteiligt waren.

Ich gratuliere und bedanke mich bei den Kindern, die mitgearbeitet haben.

Ein Dankeschön an Karin Mikula, Julia, Paul und Emely.

Pferdesegnung

Es freut mich sehr, dass ihr so zahlreich am Fest des Heiligen Stephanus teilgenommen habt.

Er war der erste Märtyrer, der dazu bereit war für seinen Glauben zu sterben. Stephanus verleugnete Christus nicht, obwohl er dem Tod ins Auge sah.

Er ist ein Vorbild darin für seine Prinzipien einzustehen.

Stephanus ist der Patron der Pferde und deshalb werden an seinem Festtag Pferde und auch andere Tiere gesegnet



Sternsinger Aktion

Am 29. und 30.12.2018, sowie am 02.01.2019 waren viele Kinder wieder als Sternsinger mit ihren Begleitern im Pfarrgemeindegebiet unterwegs um für die Armen auf den Philippinen zu sammeln.

Unser herzlichster Dank gilt all den Kindern die ein oder zwei Tage mit ihren Liedern und Gedichten die Frohbotschaft in unsere Häuser getragen haben. Dies waren: Leonie, Jakob, Enya, Sophie, Maxi, Matteo, Johannes, Kimi, Simon, Marie, Sarah, Julia, Emely, Fabio, Sandro, Levente und Paul.

Die Begleiter der Kinder waren: Fr. Supanz, Fr. Kofler, Fr. Schleicher, Fr. Hobel und Hr. Diakon Kofler.

Verköstigt haben die Kinder und ihre Begleiter: Fr. Haring, Fr. Kotz, Fr. Kofler, Hr. Langusch, Buschenschenke Aichholzer/Jost und Gasthof Jägerwirt.

Ihnen allen, die mitgeholfen haben ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft die Kinder zu unterstützen.

Spenden: € 5.110,00

Vergelt´s Gott für eure großzügigen Spenden!





Anbetungstag 22.02.2019

Finanzausschuss

Jesus sagte: "Wem viel gegeben wurde, von dem wird viel zurückgefordert werden!"

Ich gratuliere den Mitgliedern vom Finanzausschuss, die dazu bereit sind in unserer Pfarre Verantwortung zu übernehmen.

Wie Jesus es ausdrückte: "Sie mögen diese Aufgabe mit Transparenz und Genauigkeit zum Wohl der Gemeinschaft erfüllen!"

Ich bedanke mich bei euch recht herzlich, dass ihr dazu bereit seid und wünsche euch viel Erfolg!

Vors.Stellv.: Heinz Ogris

Schriftführerin: Theresia Supanz

Kassier: Ewald Sieder

Weitere Mitglieder: Erika Weissitsch, Marianne Stroj

Rechnungsprüfer: Dr. Helmut Kusternik und Manfred Wuzella

Die Eucharistie ist die Quelle und der Höhepunkt christlichen Glaubens.

Jesus lebt durch die Eucharistie in uns weiter. Er erniedrigte sich und wurde Mensch, um uns zu zeigen, wie ein gerechtes Leben aussieht.

Nach seinem irdischen Dasein wird er zur Nahrung und zum Getränk für die Menschheit in der Heiligen Eucharistie.

Die eucharistische Anbetung dient nicht ihm, sondern uns, damit wir seine Bescheidenheit, sein Opfer und vor allem seine Liebe erkennen.

Wir danken ihm durch Anbetung und Verehrung.

Diese heilige Stunde hilft uns dabei unsere Kräfte zu sammeln und neu durchzustarten.

Wir erkennen, dass wir unser Dasein Jesus verdanken.

Liturgieausschuss

*Verkünde das Wort, tritt
dafür ein, ob man es hören
will oder nicht!*

(2 Tim 4 : 2)

Ein recht herzliches Dankeschön an den Liturgieausschuss unserer Pfarrgemeinde!

Bestehend aus: Diakon Rudi Kofler, Marie Luise Proidl, Claudia Schleicher, Marianne Stroj, Heidi Sieder und Erika Weissitsch.

Messner und Messnerinnen der Pfarre:

Hans Stroj, Theresia Supanz und Viktoria Hobel.



DEMENZ – noch immer ein Tabuthema?

Demenzen gehören zu den häufigsten Erkrankungen im höheren Lebensalter. Mindestens 10.000 Menschen in Kärnten leiden an einer Demenz. Es handelt sich dabei um erworbene Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit, die Gedächtnis, Sprache, Orientierung und Urteilsvermögen einschränken und mit der Zeit so schwerwiegend werden, dass die Betroffenen nicht mehr zu einer selbstständigen Lebensführung in der Lage sind.

Während weltweit nach neuen Methoden zur Behandlung und Prävention von Demenz geforscht wird, löst eine Demenzerkrankung in der Familie zumeist eine soziale Krise aus.

Die Gemeinde Velden hat sich mit den umliegenden Pfarren das sozial verantwortungsvolle Ziel gesetzt, sich mehr und mehr zu einer „Demenzfreundlichen Gemeinde“ zu entwickeln. Dies bedeutet, einen sensibilisierten Umgang mit Demenz zu pflegen, Schulung und Veranstaltungen zu diesem Thema anzubieten, aber auch konkrete individuelle Hilfestellung unter Einbezug der Angehörigen und Betroffenen zu leisten.

Wer gerne individuelle Beratung und Hilfestellung in Anspruch nehmen möchte, nutzt das Service der **kostenlosen Demenzsprechstunde im Gemeindeamt Velden** (Secorso 2), jeden ersten Donnerstag im Monat.

Anmeldungen bei Frau Gerlinde Effert unter Tel. 04274/2102 70 oder

E-Mail: gerlinde.effert@ktn.gde.at



Jungschar

Das erste Treffen findet am

Freitag, 25. Jänner 2019 um 16:30

im Pfarrhof statt